

B236n – Tunnel Dortmund Berghofen

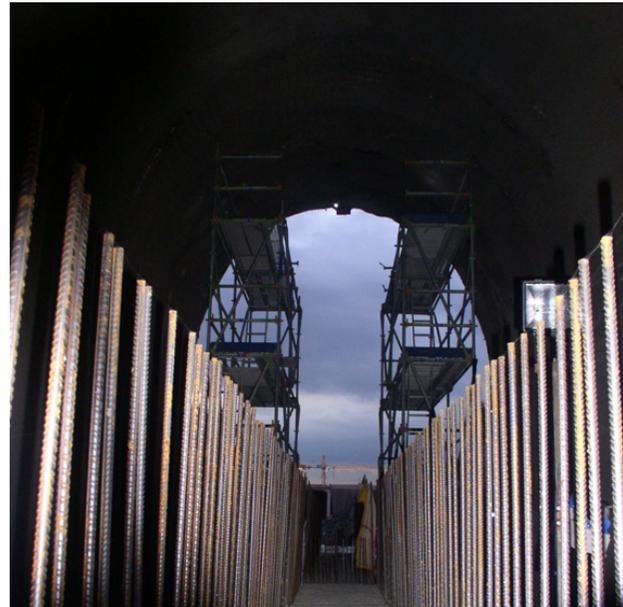
Projektbeschreibung und Geologie

Der Neubau der Bundesstraße B236n ist zur Verkehrsentsorgung des Ortsteils Dortmund-Berghofen notwendig. Sie führt durch den ca. 1,3 km langen Tunnel Dortmund-Berghofen.

Der Tunnel liegt im Ruhrkarbon und wurde zum Teil in offener und zum Teil in bergmännischer Bauweise errichtet.

Der 649 m lange Abschnitt in offener Bauweise wurde in einer Baugrube mit bis zu 12 m Tiefe hergestellt. Die beiden bergmännischen Abschnitte wurden mit einem Ausbruchsquerschnitt von ca. 210 m² als überschnittenes Maulprofil mit Mittelpfeiler aufgeföhren. Die Überlagerung betrug zwischen 5 m und 25 m.

Das Büro Müller + Hereth ist seit 2003 mit der Bauüberwachung des Tunnels beauftragt. Der Bau wird 2006 abgeschlossen.



Auftraggeber

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen.

Leistungen Müller + Hereth

Bauüberwachung

Technische Daten

Gesamtlänge:	L = 1,31 km
bergmännisch:	246 m und 355 m
offene Bauweise:	649 m
Ausbruchsquerschnitt:	210 m ²
Baugrubentiefe:	12 m
Baukosten:	ca. 43 Mio. EUR
Bauzeit:	2003 - 2006

